



18.11.2018

Die unterfertigten Bezirksräte  
der FPÖ Simmering

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Bezirksvorsteherung f.d. 11. Bezirk  
28. NOV. 2018  
Zahl: S 1011351/18

**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende**

**RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich dafür aus, einen Garagenplatz pro Wohneinheit oder 50m<sup>2</sup> Wohnfläche bei Neubauprojekten vorzuschreiben und die Bauordnung dahingehend abzuändern.

**Begründung:**

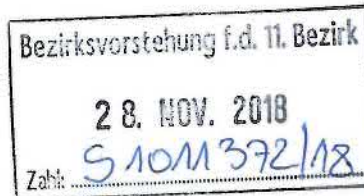
Da immer mehr Singlewohnungen gebaut werden und die Stadt weiter wächst, verschlechtert sich die Parkplatzsituation für Anrainer, trotz Einführung des Parkpickerls zusehends. Nicht alle neuen Bewohner können einen eigenen Stellplatz in den hauseigenen Garagen für sich beanspruchen. Dadurch werden vielerorts die durch das Parkpickerl frei gewordenen Stellplätze wieder verparkt. Die nun immer weiter fortschreitende Verbauung frei gewordener Parkplätze durch die Stadt Wien verstärkt die Parkplatznot zusätzlich. Um das Parkpickerlkonzept (erneutes Bezahlen für mit Steuergeld finanzierten Allgemeinflächen) nicht in Frage stellen zu müssen, braucht es dringend eine, auf die heutige Situation adaptierte, Novelle der Bauordnung.



12.11.2018

Die unterfertigten Bezirksräte  
der FPÖ Simmering

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich dafür aus, die Verbauung der durch das eingeführte Parkpickerl in Simmering zwischenzeitlich frei gewordenen Stellplätze kategorisch abzulehnen. Die momentane, entspannte Situation kann auf Dauer nicht gewährleistet werden.

**Begründung:**

Es ist bereits evident, dass die zuständige Stadträtin, in Zusammenarbeit mit den Magistraten, versucht, freigewordene Stellplätze zu verbauen, ohne die weiteren Entwicklungen bezüglich der Parkraumbewirtschaftung in Simmering zu berücksichtigen oder eingehend mit dem Bezirk zu prüfen. Diese Vorgehensweise wurde bereits in anderen Bezirken beklagt (Radabstellanlagen, Radwege, überbreite Gehsteige, etc.), in denen nun zonenweise, trotz Einführung der Parkraumbewirtschaftung, erneut Parkplatznot herrscht.

Es besteht die berechnete Annahme, dass einige Bürger ihre Garagenstellplätze durch die günstigeren, nun frei verfügbaren Flächen in Simmering eintauschen und Bewohner aus parkpickerlfreien Zonen dennoch ein Parkpickerl erwerben, um mit ihren KFZ zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel zu gelangen. Daher wird jeder Stellplatz innerhalb der Parkraumbewirtschaftung wie vorgesehen auch als Parkplatz benötigt werden.



05.11.2018

*BR Gerald Eisenbarth*

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

**Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**


**ANTRAG**

Die MA 21 wird ersucht, das Gebiet Simmeringer Hauptstraße 153-161 in der aktuellen Widmung mit Bauklasse I zu belassen.

**Begründung:**

Geplant ist die Errichtung eines Hochhauses in der Simmeringer Hauptstraße 153-155 mit einer möglichen Erweiterung bis zur Simmeringer Hauptstraße 161. Die naheliegende Kirche und die Gebäude in der Kobelgasse 13 und 24 befinden sich unter Denkmalschutz und liegen in einer Schutzzone. Das gewachsene Gebiet bildet ein Ensemble. Die aktuell bestehende Bauklasse I dient als Pufferzone für den Umgebungsschutz, um den Blick auf die Kirche und das Ensemble nicht zu beeinträchtigen. Für den Bezirk stellt dies einen besonderen Wert dar, dessen Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt. Die Errichtung eines Hochhauses würde den Charakter von Alt-Simmering komplett zerstören. Daher besteht seitens des Bezirks kein Interesse hinsichtlich der Errichtung eines Hochhauses.



  
BR Gerald Eisenbarth



15.11.2018

*BV-Stv. Katharina Krammer  
KO Patrick Horn*

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

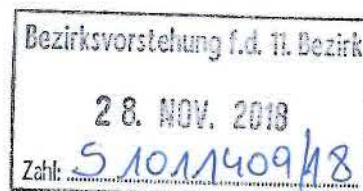
**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**ANTRAG**

Die zuständigen Magistrate werden ersucht, gemeinsam mit der Bezirksvorstehung Simmering zu prüfen, welche Schulen für eine Schulstraße (im Sinne des Pilotversuches „Schulstraße im 2. Bezirk“) geeignet wären. Wenn es solche Schulen gibt, wäre eine Testphase sehr interessant, um auch in Simmering Ergebnisse zu erhalten.

**Begründung:**

Nachdem nun die Ergebnisse des Pilotversuches „Schulstraße“, der im 2. Bezirk, vor der Ganztags-Volksschule Vereinsgasse durchgeführt wurde, bekannt geworden sind, wäre es sehr interessant zu wissen, wie sich dieses Projekt in Simmering bewährt. Eine etwaige Dauerlösung für einzelne Schulen kann erst nach Beendigung des Projektes in Simmering beurteilt werden.



BV-Stv. Katharina Krammer

KO Patrick Horn



18.11.2018

*BV-Stv. Katharina Krammer  
BR Harald Nepras*

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

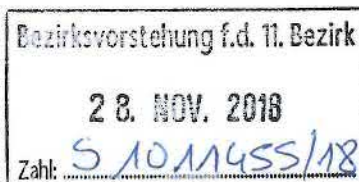
**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen mögen bei der Errichtung des neuen Bildungscampus in der Rappachgasse 42-44 mehr als die 6 vorgeschriebenen Autoabstellplätze für das Lehr- und Bildungspersonal zur Verfügung stellen.

**Begründung:**

Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky informierte mit seiner OTS vom 31.10.2018 über den Bildungscampus in der Rappachgasse 42-44. An diesem Standort sollen zukünftig 12 Kindergartengruppen, 17 Ganztags-Volksschulklassen und 4 sonderpädagogische Bildungsräume errichtet werden. Daraus ergibt sich ein Personalstand von 70-90 Mitarbeiter. Da in dieser Zone bereits seit 5.11.2018 die Parkraumbewirtschaftung gilt, ist in dieser Gegend das Parken ohne Pickerl nicht erlaubt. Lehrer und Pädagogen aus anderen Bezirken oder Bundesländern können daher dort nicht parken. Aus diesem Grund braucht es mehr Parkplätze als die vorgeschriebenen Stellplätze.



*Katharina Krammer*  
BV-Stv. Katharina Krammer

*Harald Nepras*  
BR Harald Nepras



12.11.2018

BR Alfred Krenek  
BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

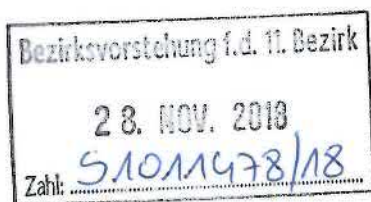
**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**Antrag**

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Kreuzung Grillgasse – Herbortgasse einer neuerlichen Verkehrsprüfung (Errichtung eine VLSA) zu unterziehen.

**Begründung:**

Da die Bauarbeiten auf den ehemaligen Hörbiger Gründen beendet sind und nun von den neuen Wohnungseigentümern bezogen werden, muss davon ausgegangen werden, dass mehr Kinder den Schulweg in die Herderpark Schule benützen werden. Aus diesem Grunde soll überprüft werden, ob man nicht aus Sicherheitsgründen eine Verkehrslichtsignalanlage errichten sollte.



  
BR Alfred Krenek

  
BR Harald Nepras

12.11.2018

BR Alfred Krenek  
BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**Antrag**

Die amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, eine Strecke mit IMC-O-Busse vom Simmeringer Platz in Richtung Schwechat einzurichten. Wünschenswert wäre es, diese direkt zum Concorde Business Park in Schwechat zu führen.

**Begründung:**

Da der U-Bahnausbau in Richtung Schwechat noch einige Jahre dauern wird, bietet sich eine Streckenführung für O-Busse mit IMC-Technologie an.

Diese 24m langen Doppelgelenk-Trolleybusse, die bei der Linz-AG bereits erfolgreich im Einsatz sind, fassen bis zu 180 Personen, die auf der Teilstrecke zwischen Zentralfriedhof 4.Tor und Richtung Concorde Business Park /

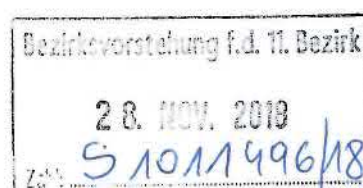


Schwechat, dank IMC Technologie, oberleitungsfrei geführt werden können.

Infolink: <https://tsa.at/news/o-busse-der-linz-ag-linien-fahren-mit-tsa-motoren>

  
BR Alfred Krenek

  
BR Harald Nepras





12.11.2018

*BR Harald Nepras*

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

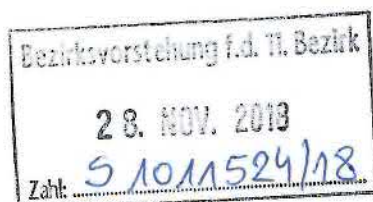
**Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**Antrag**

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die im Jahr 1974 erbaute Rundsporthalle in der Florian-Hedorfer-Straße 24, 1110 Wien zu erneuern.

**Begründung:**

Die im Jahr 1974 erbaute Sporthalle entspricht nicht mehr dem neuesten Standard und ist für internationale Austragungen wenig repräsentativ. Es sollte eine Ausschreibung für ein neues Konzept einer Niedrigenergie-Sporthalle auf den neuesten Stand der Technik ausgeschrieben werden. Auch eine Mehrzweckhallen-Variante könnte in Betracht gezogen werden.



  
BR Harald Nepras